

---

## Argumentarium:



5116

NEIN

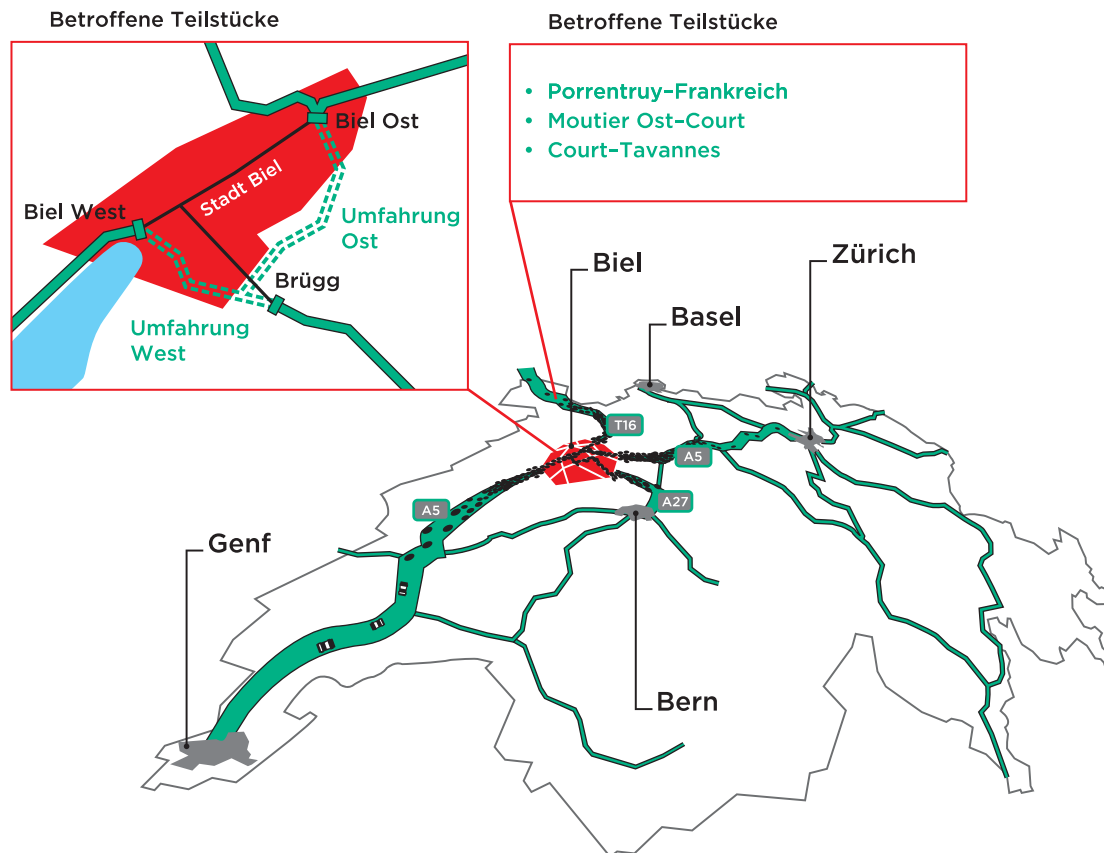
zu weiteren Verzögerungen beim  
Bau der A5-Umfahrung Biel und A16

Die Region Biel-Seeland-Berner Jura darf nicht weiter ins Abseits  
gestellt werden.

Stand: 19. Oktober 2004

---

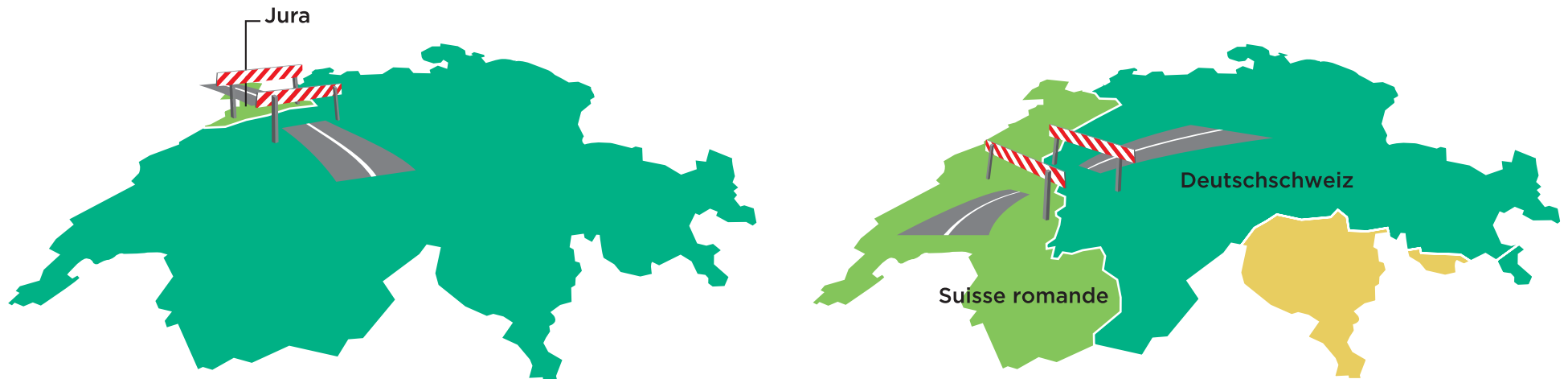
# Ausgangslage



- Sowohl bezüglich ihrer realen Folgen als auch bezüglich der Signalwirkung wäre eine weitere Verzögerung äusserst schädlich für die Entwicklung der gesamten Region.
- Die Umfahrung der Stadt Biel stellt ein Herzstück der Ost-West-Verbindung der Schweiz durch die A5 dar.
- Durch zwei Vorlagen des Bundesrates ist die plan-gemässe Fertigstellung dieser Projekte akut gefährdet:

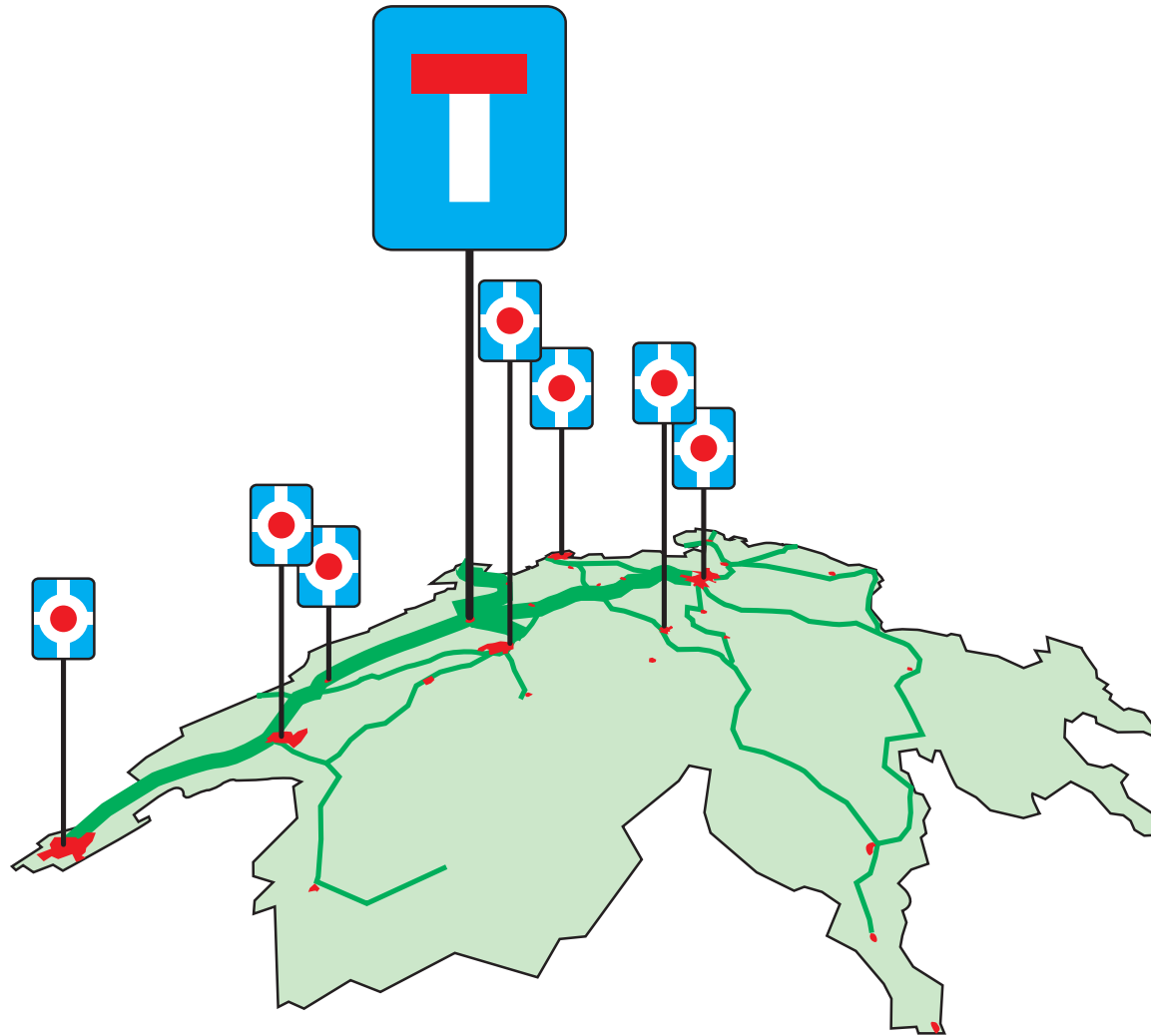
- Budget 2005
- Entlastungsprogramm EP04 bzw. Folgen für die Jahre 2006/2007
- Insgesamt schweiz-weite Einsparung von CHF 500 Mio

# Von staatspolitischer Bedeutung



- Der Volksentscheid aus dem Jahr 1958 verpflichtet die Behörden zur Fertigstellung des gesamten Autobahnnetzes der Schweiz.
- Flächendeckende Autobahnverbindungen sind ein bedeutender Teil der Infrastrukturmassnahmen zur Verstärkung des Zusammenhaltes verschiedener Schweizer Regionen.
- Die A16 ist ein entscheidendes Element der Öffnung unseres Landes nach Frankreich und damit nach Europa.
- Die Trennung zwischen Deutsch- und Westschweiz, zwischen Jura und Mittelland: Verkehrstechnisch ist sie nach wie vor Realität in unserer Region.

# Fairness bitte! (1/2)



Agglomeration mit realisierter Umfahrung

- In Bezug auf Investitionen in den Autobahnbau ist die Region Biel-Seeland-Berner Jura in den vergangenen Jahrzehnten durchwegs vernachlässigt worden.
- Innerhalb von 14 Jahren ist die Fertigstellung der A16 um 10 Jahre hinausgeschoben worden.
- Bereits die Verzögerungen im Rahmen des 7. langfristigen Bauprogrammes haben die Region (neben Regionen in den Kantonen Jura und Wallis) über die Massen hart getroffen.
- Eine weitere einseitige Zurückstellung ist vor diesem Hintergrund nicht statthaft.

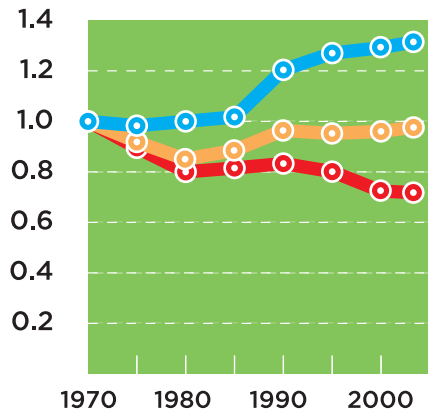
# Fairness bitte! (2/2)

Realisierte Umfahrungen in vergleichbaren Agglomerationen		
Umfahrung realisiert?		Agglo Einwohner 2002
Luzern	✓	185700
St. Gallen	✓	133900
Wintherthur	✓	124000
Lugano	✓	118300
Thun	✓	90200
Zug	✓	85700
<b>Biel</b>	<b>✗</b>	<b>85500</b>
Baden	✓	85200
Fribourg	✓	83400
Aarau	✓	75500
Vevey/Montreux	✓	72600
Neuchâtel	✓	71400
Solothurn	✓	70800
Schaffhausen	✓	60900
Chur	✓	59200

- Bei den Prioritäten für die Fertigstellung von Umfahrungen grösserer Agglomerationen musste sich die Stadt Biel bereits hinten anstellen.
- Das Fortschreiben dieser Situation durch erneutes Verzögern der Projekte für die A5-Umfahrung Biels und A16 ist sowohl aus Sicht der Stadt als auch der umgebenden Region inakzeptabel. Betroffen sind zudem die benachbarten Kantone Jura, Neuenburg und Solothurn.

# Wirtschaftsmotor abwürgen?

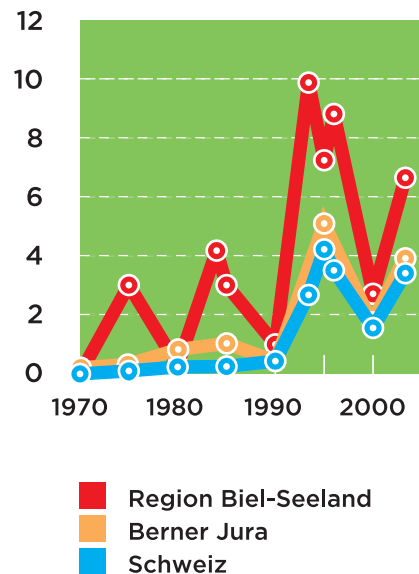
Erwerbstätige (indexiert)



«Die verkehrstechnische Erreichbarkeit einer Region für Güter, Dienstleistungen, Arbeit, Kapital und Wissen ist im Wettlauf der Standorte ein wichtiger Faktor.»

Quelle: Credit Suisse, Spotlight vom 13.05.2004 zum Thema Standortqualitäten

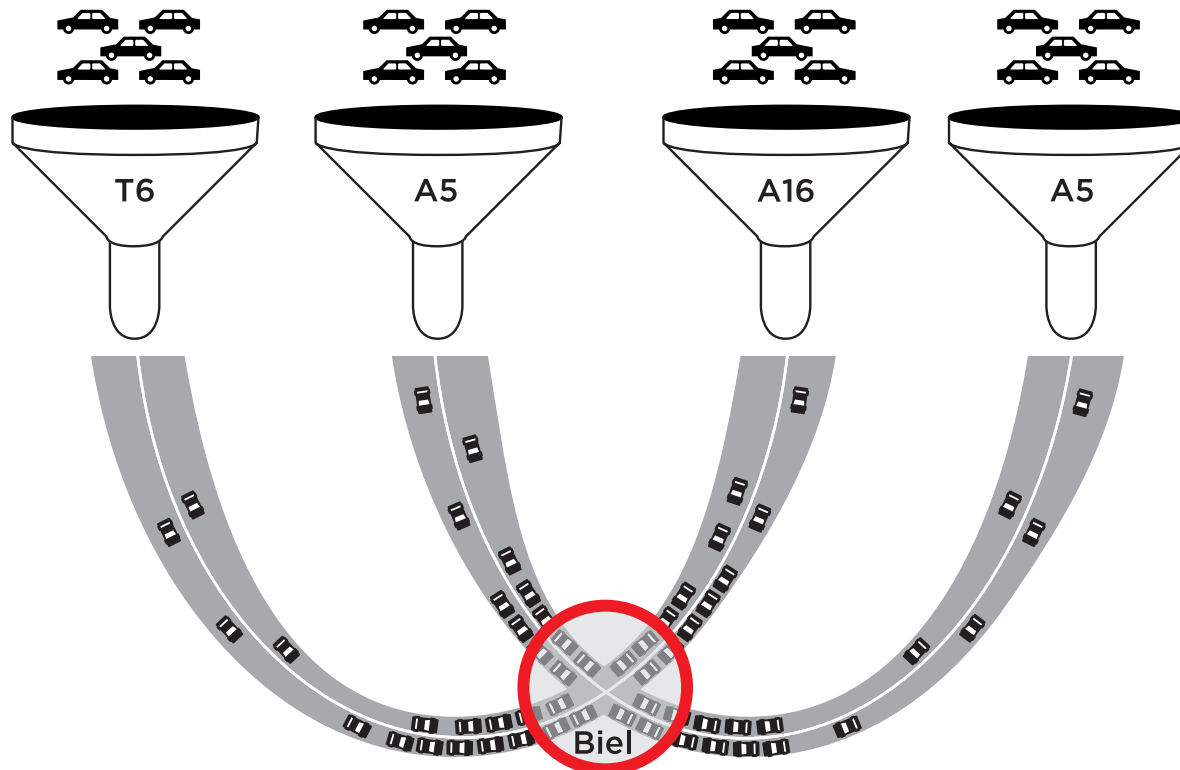
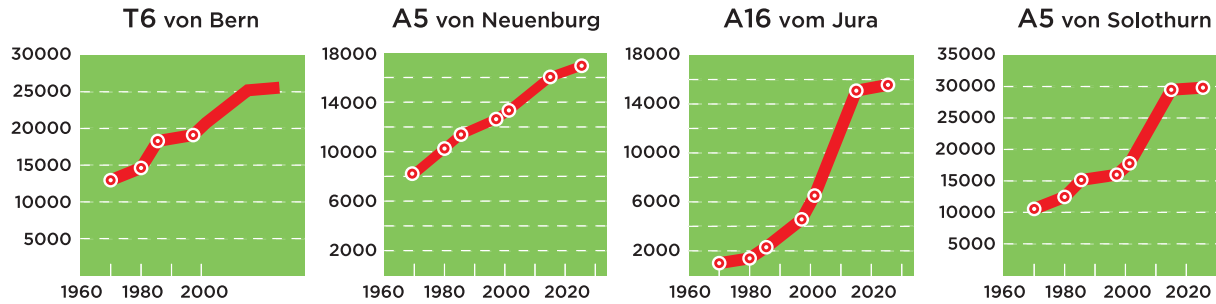
Arbeitslosigkeit (in %)



- Nach den massiven Rückschlägen durch die industrielle Krise in den 70-er Jahren befindet sich die Region wieder in einem leichten Aufwärtstrend.
- Eine weitere Verzögerung der A5-Umfahrung Biels und der A16 hätte in diesem Zusammenhang eine dreifach schädigende Wirkung:

- durch die zunehmende Immobilisierung/Verstopfung der Stadt Biel in ihrer Eigenschaft als Wachstumsmotor der ganzen Region.
- durch die daraus resultierende Schwächung der Verteilfunktion des Knotenpunktes Biel für den Verkehr nach und von der ganzen Region.
- durch ihre Signalwirkung: eine Region wird von Bundesseite gewissermassen «abgeschrieben».

# Das Nadelöhr verengt sich..



- Die Kapazität des Nadelöhrs Biel ist bereits heute erschöpft.
- Nach der Eröffnung der A5 aus Solothurn hat sich die Situation dramatisch verschärft und wird sich nicht zuletzt durch die auf 2007 geplante Inbetriebnahme der heute noch fehlenden Strecken am Neuenburgersee zuspitzen:

- Für die Stadt, ihre Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Unternehmen.
- Für die Region, die via Stadt Biel mit der übrigen Schweiz verbunden ist.

## Darum..

**JA**

zur Fertigstellung des Autobahnnetzes gemäss  
7. langfristigem Bauprogramm.

**NEIN**

zur Streichung der Projektierungsarbeiten für die Bieler  
A5-Umfahrung und A16 im Rahmen des Budgets 2005.

**NEIN**

zur Streichung bzw. Verschiebung der Ausführungs-  
arbeiten 2006/2007 für die Bieler A5-Umfahrung und A16  
im Rahmen des Entlastungsprogrammes 2004 (EP04).



# Wir unterstützen.. (1/2)

den Kampf gegen eine weitere Verzögerung beim Bau der A5-Umfahrung und der A16:

- **Barbara Egger-Jenzer**  
Regierungspräsidentin des Kantons Bern
- **Hermann Käser**  
Präsident Konferenz der Gemeinde- und Stadtpräsidenten im Seeland
- **André Mercerat**  
Präsident Conférence des maires du Jura bernois et de Bienne
- **Hans Stöckli**  
Stadtpräsident der Stadt Biel
- **Ulrich Haag**  
Baudirektor der Stadt Biel
- **Peter Moser**  
Vorsitzender Koordinationskonferenz A5 Biel-Süd
- **Fredy Sidler**  
Präsident Regionenkonferenz Biel-Seeland-Berner Jura
- **Gottfried Schwarz**  
Präsident Regionalplanungsverband Biel-Seeland

# Wir unterstützen.. (2/2)

- **Hermann Moser**  
Präsident Regionalplanungsverband Erlach und östliches Seeland
- **Alexander Kohli**  
Präsident Regionalplanungsverband Grenchen-Büren
- **Béatrice Devaux Stilli**  
Präsidentin Conseil régional Jura bernois-Bienne
- **Jean-René Carnal**  
Präsident Association régionale Jura-Bienne
- **Erwin Fischer**  
Präsident Wirtschaftskammer Biel-Seeland
- **Jacqueline Henry Bédât**  
Kopräsidentin Chambre d'économie publique du Jura bernois
- **Marco Zingg**  
Präsident Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Sektion Biel-Seeland
- **Urs Grob**  
Präsident Gewerbeverband Biel
- **Corrado Pardini**  
Präsident Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland
- **Urs Kreuz**  
Präsident Organisation Industriebetriebe Bözingenfeld

Erarbeitet durch das Stadtmarketing der Stadt Biel  
in Zusammenarbeit mit A. Rothenbühler, Sekretär Association  
régionale Jura-Bienne

Stadtmarketing der Stadt Biel  
Zentralstrasse 60  
2501 Biel/Bienne  
T +41 32 326 13 21  
F +41 32 326 13 95  
[marketing@biel-bienne.ch](mailto:marketing@biel-bienne.ch)